



LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at

lkv@lkv-service.at

ZVR Zahl: 678045566

Zwettl, am 23.11.2020

Der Leistungsabschluss 2020 – ein erster Blick

Entwicklung Betriebsstruktur

	Betriebe	Kühe
2019	3 184	85 921
2020	3 028	84 939
Abw.abs.	-156	-982
Abw. %	-4,9	-1,1

Ausgehend von einer im vergangenen Winter 2019/2020 sehr knappen Futtersituation haben die Mitgliedsbetriebe unter Milchleistungsprüfung mit einer Reduktion des Tierbestandes reagiert, dessen Auswirkungen auch noch im Herbst 2020 mit einem Rückgang um 980 MLP Kühe deutlich sichtbar sind. In diesem Zuge ist auch die Zahl der Teilnehmer an der MLP um fast 5% auf 3028 Betriebe gesunken. Erst ab Mai dieses Jahres haben ausreichend Niederschläge die Futtersituation verbessert. Die zuletzt ansteigenden Kuhzahlen konnten dieses Defizit aber nicht mehr ausgleichen.

Mit einer durchschnittlichen Herdengröße von 28 Kühen ist diese im Jahresvergleich deutlich um eine Kuh gestiegen, was zeigt, dass die Veränderungen vor allem in den kleineren Betrieben stattgefunden haben.

Leistungsabschluss nach Vollabschlüssen alle Rassen

Über alle Rassen hinweg konnten die niederösterreichischen MLP Betriebe das Leistungsniveau auf 8063 kg Milch mit 4,15% Fett und 3,40 % Eiweiß mit 608 kg Fett und Eiweiß im Jahresvergleich leicht steigern und damit die psychologisch wichtige die Grenze von 8000 kg Milch je Kuh nachhaltig absichern.

Vollabschlüsse der Herdebuchkühe nach Rassen

Rasse	Jahr	M kg	F%	E%	FE kg
Fleckvieh	2019	8.013	4,14	3,40	604
	2020	8.037	4,15	3,40	608
	+/-	+24	+0,01	+/-0	+4
Braunvieh	2019	7.882	4,19	3,51	607
	2020	7.937	4,21	3,52	613
	+/-	+55	+0,02	+0,01	+6
Holstein	2019	9.595	4,06	3,28	704
	2020	9.607	4,08	3,30	709
	+/-	+12	+0,02	+0,02	+5
Jersey	2019	6806	5,17	3,83	613
	2020	6575	5,26	3,90	603
	+/-	-231	+0,09	+0,07	-10

Bei allen Haupttrassen konnten moderate Leistungszuwächse auf hohem Niveau verzeichnet werden. Besonders hervor sticht die Rasse Holstein, deren Herdebuchkühe eine mittlere Laktationsleistung von 9.600 kg Milch überschritten haben. Aber auch beim Fleckvieh und bei Brown Swiss wurde mit Leistungen um die 8.000 kg Milch gezeigt, dass eine hohe Milchleistung und gute Fitnesswerte sowie beim Fleckvieh auch die Masteiignung des männlichen Kalbes nicht in Widerspruch stehen.

Zahl der 100.000 Liter Kühe angestiegen

Die Anzahl der 100.000 Literkühe ist auf beeindruckende 309 angewachsen. Besonders hervorzuheben ist, dass heuer eine Holstein Kuh die beeindruckende Schwelle von 200.000 kg Lebensleistung überschritten hat. Auch schaffte es ein Holstein Betrieb in diesem Jahr neun 100.000 Literkühe am Betrieb zu halten. Diese Tiere haben zusammengerechnet eine Lebensleistung von über 1 Million Kilogramm Milch erreicht.

Mit 13 Betrieben, die in ihrer aktiven Laufbahn jeweils über 10 dieser Lebensleistungskühe züchten und halten konnten, ist besonders eindrucksvoll unterstrichen, dass das Alter der Kühe vor allem eine Frage des Managements darstellt

Eutergesundheit leicht rückläufig

Eutergesundheit auf hohem Niveau zu halten, ist Ziel eines jeden Milchviehhalters. Auch im aktuellen Programm Q^{plus} Kuh ist die Eutergesundheit wieder implementiert. Die durchschnittliche Zellzahl liegt im abgeschlossenen Jahr bei 192tsd Zellen und ist somit leicht angestiegen, wobei aber im Bundeslandvergleich NÖ gut platziert ist.

Innovationen werden umgesetzt

In 196 LKV Herden in Niederösterreich werden rund 10.500 Kühe mittlerweile von einem Melkroboter gemolken. Damit zeigen die Mitgliedsbetriebe, dass Innovationen aus Zucht und Technik in der täglichen Arbeit konsequent umgesetzt werden.

Ing. Gehringer, DI Zottl

LKV NÖ



Abbildung 1: 200.000 Liter Kuh MONICA von Betrieb Burgstaller



Abbildung 2: Dauerleistungskühe 1,1 Mio. Liter Betrieb Rapoldi